

Regularien für das Qualitätsmanagement in Studium und Lehre des Fachbereichs 08 (QM-Regularien)

1. Anwendungsbereich

Die Regularien konkretisieren gemäß § 8 Abs. 3 der QM-Ordnung der Universität Münster die Prozesse, Strukturen und Verantwortlichkeiten zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung im Bereich Studium und Lehre innerhalb des Fachbereichs 08 Geschichte/ Philosophie der Universität Münster.

2. Regelungen zur Studiengangskonferenz

2.1. Gruppierung der Studiengänge

Gemäß § 6 Abs. 3 lit. b S. 4 der QM-Ordnung können die Studiengänge des Fachbereichs für die regelhafte Befassung zur Qualitätssicherung und -entwicklung gruppiert werden; alternativ muss eine Einzelbetrachtung erfolgen. Die Betrachtung der Studiengänge des Fachbereichs erfolgt in folgender Konstellation:

Studiengangsguppe 1: Archäologien		
(Teil-)Studiengang	Abschlussbezeichnung	Kooperationspartner*innen
Zwei-Fach-BA: Archäologie – Geschichte – Landschaft	Bachelor	
MA: Ur- und Frühgeschichte	Master of Arts (M.A.)	
Zwei-Fach-BA: Klassische und Christliche Archäologie	Bachelor	
MA: Klassische und Christliche Archäologie	Master of Arts (M.A.)	

Studiengangsguppe 2a: Geschichte		
(Teil-)Studiengang	Abschlussbezeichnung	Kooperationspartner*innen
Zwei-Fach-BA: Geschichte	Bachelor	
BA HRSGe: Geschichte	Bachelor	
MEd Gym/Ges Geschichte	Master of Education (MEd)	
MEd HRSGe	Master of Education (MEd)	

Studiengangsguppe 2b Geschichte fachwissenschaftliche Masterstudiengänge		
MA: Geschichte	Master of Arts (M.A.)	
MA: Interdisziplinäre Mittelalter- studien (IMAS)	Master of Arts (M.A.)	FB 9 Philologie
MA: European Master in Classical Cultures	Master of Arts (M.A.)	

Studiengangsguppe 3: Klassische Philologie		
(Teil-)Studiengang	Abschlussbezeichnung	Kooperationspartner*innen
Zwei-Fach-BA: Lateinische Philologie	Bachelor	
Zwei-Fach-BA: Griechische Philologie	Bachelor	
MEd: Latein	Master of Education (MEd)	
MEd: Griechisch	Master of Education (MEd)	

Studiengangsguppe 4: Ethnologien		
(Teil-)Studiengang	Abschlussbezeichnung	Kooperationspartner*innen
Zwei-Fach-BA: Kultur- und Sozialanthropologie (KUSA)	Bachelor	
MA: Kulturanthropologie	Master of Arts (M.A.)	
MA: Social Anthropologie/ Sozialanthropologie	Master of Arts (M.A.)	
MA: Visual Anthropology, Media and Documentary Practices (Weiterbildungsstudiengang)	Master of Arts (M.A.)	

Studiengangsguppe 5: Kunstgeschichte		
(Teil-)Studiengang	Abschlussbezeichnung	Kooperationspartner*innen
Zwei-Fach-BA: Kunstgeschichte	Bachelor	
MA: Kunstgeschichte	Master of Arts (M.A.)	

Studiengangsguppe 6: Musikwissenschaft		
(Teil-)Studiengang	Abschlussbezeichnung	Kooperationspartner*innen
Zwei-Fach-BA: Musikwissenschaft	Bachelor	
MA: Musikwissenschaft	Master of Arts (M.A.)	

Studiengangsguppe 7: Philosophie		
(Teil-)Studiengang	Abschlussbezeichnung	Kooperationspartner*innen
Zwei-Fach-BA: Philosophie	Bachelor	
BA HRSGe: Praktische Philosophie	Bachelor	
BA: Sonderpädagogische	Bachelor	
Förderung – Praktische Philosophie (SF)		
MEd Gym/Ges: Philosophie/ Praktische Philosophie	Master of Education (MEd)	
MEd HRSGe: Praktische Philosophie	Master of Education (MEd)	
Erweiterungsfach: MEd Gym/Ges Philosophie/Ethik	Master of Education (MEd)	
MA: Philosophie	Master of Arts (M.A.)	
MA: Wissenschaftsphilosophie	Master of Arts (M.A.)	

MA: Angewandte Ethik Weiterbildungsstudiengang)	Master of Arts (M.A.)	
--	-----------------------	--

Studiengangsgruppe 8: Niederlande-Deutschland-Studien		
(Teil-)Studiengang	Abschlussbezeichnung	Kooperationspartner*innen
Niederlande-Deutschland-Studien	Bachelor	
Niederlande-Deutschland-Studien	Master of Arts (M.A.)	Radboud Universiteit Nijmegen

2.2. Konstitution der Studiengangskonferenzen

An der Studiengangskonferenz sind gemäß § 6 Abs. 3 lit. b S. 8 der QM-Ordnung der Universität Münster verpflichtend beteiligt:

- Studierende,
- Studiengangsleitung,
- Studiengangskoordination/Fachstudienberatung,
- Modulverantwortliche,
- QM-Beauftragte*r des Fachbereichs oder deren Stellvertretung

2.2.1 Die an den Studiengangskonferenzen beteiligten Studierenden werden einschließl. einer Vertretung von den jeweiligen Fachschaften mandatiert.

Für die einzelnen Studiengangsgruppen sollen studentische Vertreter*innen aus folgenden Studiengängen beteiligt werden:

a) aus der Studiengangsgruppe 1 Archäologien:

je 1 studentisches Mitglied aus dem BA-Studiengang Archäologie – Geschichte – Landschaft und aus dem BA-Studiengang Klassische und Christliche Archäologie sowie

je 1 studentisches Mitglied aus dem MA-Studiengang Ur- und Frühgeschichte und aus dem MA-Studiengang Klassische und Christliche Archäologie

b) aus der Studiengangsgruppe 2a Geschichte:

2 Studierende aus den Bachelor-Studiengängen, davon eine/r Vertreter*in aus dem BA

HRSGe

sowie

3 Studierende aus den MEd-Studiengängen

c) aus der Studiengangsgruppe 2b Geschichte fachwissenschaftliche
Masterstudiengänge

3 Studierende, aus dem M.A.-Studiengang Geschichte und – soweit möglich – aus den
M.A.- Studiengängen IMAS oder EMCC

d) aus der Studiengangsgruppe 3 Klassische Philologie:

je 1 studentisches Mitglied aus dem BA-Studiengang Lateinische Philologie und dem BA-
Studiengang Griechische Philologie

sowie

je 1 studentisches Mitglied aus dem MEd-Studiengang Latein und aus dem MEd-
Studiengang Griechisch

e) aus der Studiengangsgruppe 4 Ethnologien:

1 studentisches Mitglied aus dem BA-Studiengang KUSA

sowie

je 1 studentisches Mitglied aus dem M.A.-Studiengang Kulturanthropologie und aus
dem M.A.-Studiengang Social Anthropology/Sozialanthropologie

f) aus der Studiengangsgruppe 5 Kunstgeschichte:

1 studentisches Mitglied aus dem BA-Studiengang Kunstgeschichte

sowie

1 studentisches Mitglied aus dem M.A.-Studiengang Kunstgeschichte

g) aus der Studiengangsgruppe 6 Musikwissenschaft:

1 studentisches Mitglied aus dem BA-Studiengang Musikwissenschaft

sowie

1 studentisches Mitglied aus dem M.A.-Studiengang Musikwissenschaft

h) aus der Studiengangsgruppe 7 Philosophie:

2 Studierende aus den Bachelor-Studiengängen, davon eine/r Vertreter*in aus dem BA-
Studiengang Sonderpädagogische Förderung oder aus dem BA-Studiengang HRSGe

sowie

3 Studierende, davon mind. 1 aus den MEd-Studiengängen und aus dem M.A.-
Studiengang Philosophie

i) aus der Studiengangsgruppe 8 Niederlande-Deutschland-Studien

1 studentisches Mitglied aus dem BA-Studiengang Niederlande-Deutschland-Studien

sowie

1 studentisches Mitglied aus dem M.A.-Studiengang Niederlande-Deutschland-Studien

2.2.2 Studiengangsleitung

Für die Studiengangsleitung ist die Geschäftsführende Direktorin/ der
Geschäftsführende Direktor der jeweiligen Lehreinheit oder eine vom jeweils

zuständigen Institutsvorstand bestimmte Person und deren Stellvertretung aus der Gruppe der Hochschullehrer*innen oder der Gruppe der Wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen verantwortlich.

2.2.3. Weitere Beteiligte an den Studiengangskonferenzen

An den Studiengangskonferenzen können nach Abstimmungen innerhalb der verantwortlichen Lehreinheiten außer den unter 2.2. benannten Personen weitere Lehrende aus der Gruppe der Hochschullehr*innen, der Wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen oder bei Bedarf der Lehrbeauftragten hinzugezogen werden.

2.3.1 Einladung zu den Studiengangskonferenzen

Die Einladung zu den Studiengangskonferenzen erfolgt durch die/den QM-Beauftragten oder der Vertretung in Absprache mit der zuständigen Studienkoordination.

3. Regelungen zum Qualitätssicherungsgespräch

3.1 Gebündelte Betrachtung von Studiengängen

Für die Qualitätssicherungsgespräche werden die Studiengänge genauso gruppiert wie für die Studiengangskonferenzen.

3.2 Konstitution des Qualitätssicherungsgesprächs

Der Teilnehmerkreis aus der jeweiligen Studiengangsguppe entspricht der Zusammensetzung der Bestimmungen unter 2. 2. Hinzu kommen jeweils ein Vertreter/eine Vertreterin der Berufspraxis, eine externe Fachvertreterin/ein externer Fachvertreter und bei den Studiengangsguppen mit Studiengängen für die Lehrerausbildung eine Vertreterin/ein Vertreter des Ministeriums.

4. Regelungen zur Evaluation von Studium und Lehre

Der Fachbereich 8 bildet eine Evaluationseinheit. Die Evaluation erfolgt elektronisch. Die Ergebnisse der Evaluation werden auf der Homepage des Fachbereichs veröffentlicht.

